



W

20
26/27

OPER
WUPPERTAL

LIEBES PUBLIKUM,

Oper ist ein Ort der Verdichtung. Hier treffen Macht und Ohnmacht aufeinander, Leidenschaft und Projektion, Sehnsucht und Selbstbehauptung. Kaum eine Kunstform vermag es so unmittelbar zu zeigen, wie Menschen um ihre Würde ringen – im Privaten wie im Politischen.

In unserer vierten gemeinsamen Spielzeit richten wir den Blick auf genau diese Momente existenzieller Zuspitzung. In Giuseppe Verdis *OTELLO* erleben wir, wie Misstrauen und Eifersucht eine Seele vergiften. Georges Bizets *CARMEN* erzählt von einer Frau, die kompromisslos ihren eigenen Weg geht – bei uns auch als *GROSSE OPER KLEIN*: eine konzentrierte Fassung für Schulen und Familien, die Oper als kraftvolles Erlebnis für neue Generationen öffnet. Johann Strauss' *DIE FLEDERMAUS* blickt hinter die Masken einer Gesellschaft, die sich im Spiel mit Wahrheit und Täuschung verliert.

Mit Ernst Toch's *DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE* holen wir eine scharf gezeichnete, selten gespielte Partitur zurück auf die Bühne – humorvoll und musikalisch brillant. Zwei zeitgenössische Werke erweitern unseren Horizont: Ellen Reids Pulitzer-Preis-gekürtes *PRISM* ist eine verstörend intime Auseinandersetzung mit Trauma und Wahrnehmung. Und mit *THESE GIRLS HAVE DEMONS* von Sarah Ellis Taylor präsentieren wir eine Europäische Erstaufführung zwischen Musical und Oper, die weibliche Perspektiven und innere Dämonen kraftvoll ins Zentrum rückt.

Moderne Oper bleibt damit ein fester Bestandteil unseres Profils. Rund 30 Prozent der Werke dieser Spielzeit stammen von Komponistinnen – eine Selbstverständlichkeit, die für Vielfalt der Stimmen steht. Zugleich setzen wir auf die ganze Bandbreite musikalischer Ausdrucksformen: vom großen Verdi-Bogen bis zur zeitgenössischen Klangsprache, vom schillernden Walzer bis zur intimen Innenansicht.

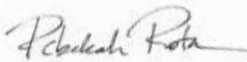
Auch Vertrautes kehrt zurück: *HÄNSEL UND GRETEL* begleitet uns in seine dritte Saison, Nino Rotas *DER FLORENTINER HUT* bringt mit Witz und Tempo frischen Wind auf die Bühne. Und unser *CHORKONZERT ›Aus vielen Stimmen ein Meer‹* – ein Format, das bereits in unserer ersten Spielzeit die Stadt bewegt hat – kehrt zurück und stellt die Kraft der vielen Stimmen in den Mittelpunkt.

Neben den Premieren laden wir Sie ein, Oper neu zu entdecken. Der Crashkurs für Neugierige *OPER? KEINE PANIK!* öffnet Türen für alle, die einfach beginnen möchten. Im *VOICE LAB* wird die menschliche Stimme zum Erlebnisraum – mit mehr Interaktion, mehr Einblick, mehr Mitmachen. Und in unserer neuen Reihe *HÖR ZU!* nehmen der 1. Kapellmeister Yorgos Ziavras und ich Sie mit auf eine Reise durch Referenzaufnahmen verschiedener Epochen: Wir vergleichen, diskutieren, streiten – und teilen mit Ihnen, wie wir hören.

Diese vierte Spielzeit steht für Konsolidierung und Selbstbewusstsein. Wir spüren das Vertrauen unseres Publikums, die gewachsene Stärke unseres Ensembles, die Neugier der Stadt. Daraus schöpfen wir Energie für das, was kommt.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg weiter mit uns zu gehen: Lassen Sie sich berühren, überraschen, herausfordern. Oper lebt von Begegnung – und von Menschen, die den Mut haben zuzuhören.

Ich freue mich auf Sie!



Echte Werte

finanziell
und persönlich



OTELLO

Dramma lirico in vier Akten von Giuseppe Verdi
Libretto von Arrigo Boito nach ›The Tragedy of Othello‹
von William Shakespeare · In italienischer Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Sa. 31. Oktober 2026
Opernhaus

»Ich glaube an einen grausamen Gott,
der mich nach seinem Bild erschaffen hat.«

Quälende Eifersucht, mangelnde Impulskontrolle und ein Taschentuch als verhängnisvolles Beweisstück: Eigentlich könnte Othello zufrieden sein – siegreich aus der Schlacht zurückgekehrt, wird er von seiner Frau Desdemona liebevoll empfangen. Doch nicht alle gönnen dem General seinen Erfolg. Sein Fähnrich Jago ist von Neid zerfressen und von Machtgier und Begierde getrieben. Mit perfider Raffinesse pflanzt er Othello unbemerkt den Samen der Eifersucht ein, dessen Auswüchse am Ende nicht nur ein Menschenleben kosten werden.

Die junge Regisseurin Katharina Kastening, dem Wuppertaler Publikum bereits durch ihre gefeierte Inszenierung von THUMBPRINT bekannt, nimmt Verdis vorletzte Oper genau unter die Lupe. Sie hinterfragt das Werk differenziert und bringt neue weibliche Perspektiven auf die Bühne. Verdis Musik überzeugt mit groß(artig)en Melodiebögen, leidenschaftlicher Dramatik und einer erschreckend aktuellen Thematik – ein Opernerlebnis, das unter die Haut geht.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 16 Jahren, die auf Drama stehen, ein Faible für italienische Oper haben oder große Chöre lieben.
#shakespearegoesopera #eifersuchtisthässlich #choroper
#vivaverdi #großesdrama #silentwomen #überwachungsstaat
#femizid #nurnocheinletzterkuss

Musikalische Leitung YORGOS ZIAVRAS
Inszenierung KATHARINA KASTENING
Bühne MATTHIAS KRONFUSS
Kostüme DEVI SAHA



Weitere Infos:

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Musikmärchen in einem Aufzug von Ernst Toch · Libretto
von Benno Elkan nach dem Märchen ›Prindsessen paa ærten‹
von Hans Christian Andersen · In deutscher Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Sa. 28. November 2026
Opernhaus

»Ist sie so fein als wie sie tut, so muss die unbewusste Haut
empfindlich spüren, was dort der Grobgeborene nicht mal ahnt.«
Brave Mädchen waren gestern – diese Prinzessin ist frech, mutig
und hat das Herz am rechten Fleck. Klingt nach einer perfekten
Partie für den Prinzen, oder? Seine Familie legt jedoch großen
Wert auf eine makellose Abstammung und traut der jungen Prin-
zessin nicht. Ein Test muss her! Doch kann eine winzige Erbse
unter vielen Matratzen wirklich beweisen, dass königliches Blut in
ihren Adern fließt?

»Es dürfte wenige heitere Opern unseres Jahrhunderts geben, in
denen der Text so phantasie reich, so psychologisch vertieft, mit
so treffender und zugleich diskreter Ironie gestaltet wurde wie
hier von Toch. Die PRINZESSIN gehört zum vergnüglichsten Mu-
siktheater dieses Genres, das sich denken lässt.« (Harald Goertz)

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 4 Jahren, die Märchen lieben, eine gute Zeit mit der
ganzen Familie verbringen wollen oder aus ihren unbequemen
Betten fliehen.
#nichtnurfürkinder #guteunterhaltung #ichmagkeingemüse
#frechemädchen #prüfung #hanschristianandersen
#empfindsamkeit #adelpflichtet #gutgeschlafen

Musikalische Leitung YORGOS ZIAVRAS
Inszenierung JOHANNES OERTEL
Bühne & Kostüme NORA LAU



Weitere Infos:

PRISM

Kammeroper von Ellen Reid · Libretto von Roxie Perkins
In englischer Sprache mit deutschen und englischen
Übertiteln

Premiere

Sa. 6. Februar 2027
Opernhaus

»Denk einfach an glückliche Momente.«

Lumee kümmert sich liebevoll um ihre Tochter, die aufgrund einer mysteriösen Krankheit nicht mehr gehen kann. Bibi versucht, gegen die sie lähmenden Dämonen anzukämpfen. Dabei richtet sich ihr Kampf auch zunehmend gegen die eigene Mutter. Erst jetzt setzt ihre Erinnerung zögerlich wieder ein: Als Lumee sie alleine in einem Club zurücklies, wurde Bibi dort vergewaltigt. Die Konfrontation mit ihrem Trauma hilft Bibi schließlich, sich aus der lähmenden Erstarrung zu befreien.

Die 2018 uraufgeführte und mit dem Pulitzer-Preis prämierte Kammeroper untersucht, wie der Verstand zwanghaft versucht, die Dinge, die er nicht ertragen kann, zu erzählen und ihnen einen Sinn zu geben. An welchem Punkt werden die Geschichten, die wir uns zur Bewältigung erzählen, schädlicher als das Trauma, das sie verschleiern?

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 16 Jahren, die sich für Psychologie interessieren, neugierig auf zeitgenössische Oper sind oder einen Abend erleben wollen, der alle Sinne anspricht.

#prisma #schmerz #posttraumatischebelastungsstörung
#alptraum #zurückinsleben #demstrudelentrinnen
#elektronischemusik

Musikalische Leitung YORGOS ZIAVRAS
Inszenierung TAL ROSNER & SASHA MILAVIC DAVIES
Bühne N. N.
Kostüme N. N.
Video TAL ROSNER



Weitere Infos:

NEBENTON: TRAUMATA (AT)

Das Programm rund um PRISM

Es kann schon früh beginnen: Obwohl jedes Kind das universelle und unveräußerliche Menschenrecht auf körperliche und geistige Unversehrtheit, auf ein Aufwachsen in Freiheit und die Förderung seiner individuellen Entwicklung hat, steigen seit Jahren die Zahlen, sowohl die der Fälle von Kindeswohlgefährdung als auch die der Inobhutnahme der Jugendämter. Und die Erlebnisse der Kindheit können noch Jahre später das Leben der längst Erwachsenen tiefgreifend beeinflussen.

Basierend auf persönlichen Erfahrungen versuchen die Librettistin Roxie Perkins und die Komponistin Ellen Reid mit der Oper PRISM, die Auswirkungen einer posttraumatischen Belastungsstörung auch für andere Menschen nachvollziehbar zu machen. Die Oper Wuppertal möchte diese Produktion zum Anlass nehmen, um ihrem Publikum Themen wie Kinderschutz und den Umgang mit Traumata zugänglich zu machen. Wie schon Albert Schweitzer erkannte: »Das Mitgefühl mit allen Geschöpfen ist es, was Menschen erst wirklich zum Menschen macht.«

Das NEBENTON-Programm beleuchtet den Themenkomplex aus verschiedenen Blickwinkeln: Etwa in der künstlerischen Auseinandersetzung, in Gesprächsrunden mit engagierten Menschen und in Vorträgen von Expert_innen.

Das genaue Programm sowie die Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben und sind dann auf der Website unter oper-wuppertal.de/nebenton einsehbar.

DIE FLEDERMAUS

Komische Operette in drei Akten von Johann Strauss · Libretto von Richard Genée nach der Komödie ›La Réveillon‹ von Henri Meilhac und Ludovic Halévy in der deutschen Bearbeitung von Karl Haffner · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Sa. 27. Februar 2027
Opernhaus

»Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist.«

Der zügellose Lebemann Gabriel von Eisenstein soll ins Gefängnis – doch vorher lässt er sich zu einem rauschenden Fest überreden. Was er nicht weiß: Sein Freund Falke hat eine Rechnung mit ihm offen und inszeniert ein hinterhältiges Spiel voller Masken, Rollentausch und Enthüllungen. Auch Eisensteins Frau Rosalinde ist kein Kind von Traurigkeit und weiß das Leben in vollen Zügen zu genießen. Passen die beiden am Ende doch besser zusammen als gedacht?

»Die FLEDERMAUS ist nicht die beste Operette, sie ist *die* Operette« (Felix von Weingartner). Sie erzählt von Schein und Sein, gesellschaftlichen Fassaden und der Lust am Rollentausch. Was als harmloser Spaß beginnt, wird zur bitter-süßen Offenbarung – mit viel Witz, Tempo und einem Hauch Melancholie. Strauss' Musik ist ein Fest: Walzer, Polka und brillante Ensembles machen DIE FLEDERMAUS zu einem Höhepunkt der Operettenliteratur. Doch hinter dem Glanz liegt auch Kritik – an Konventionen, Machtverhältnissen und der Frage, wie ehrlich wir wirklich leben.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 8 Jahren, die sich an Gesellschaftssatire erfreuen, Lust auf launige Unterhaltung haben oder Operettenfans sind.
#champagnerfüralle #maskenball #abinskittchen #treueprobe
#rachewirdambestenkaltserviert #walzerwahnsinn
#offenrechnung #goldeneoperette #wienschmäh

Musikalische Leitung N. N.
Inszenierung FLORIAN MAHLBERG
Bühne LEIF-ERIK HEINE
Kostüme JANNIK KURZ



Weitere Infos:

Europäische Erstaufführung

THESE GIRLS HAVE DEMONS

Kammermusical von Sarah Taylor Ellis · Buch und Texte von Meghan Brown · In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere

Fr. 19. März 2027
Theater am Engelsgarten

»Wir waren mal niedlich, wir sahen mal süß aus, doch das ist lang her.«

Nachdem sie lange versucht haben, im Spiel ihrer patriarchalen Gesellschaft zu gewinnen, werden vier Mädchen im Teenager-Alter plötzlich von Dämonen besessen, die ihre Wut, ihre Sexualität, ihr Selbstbewusstsein – ihre Gefühle – freisetzen, die sie so sorgfältig zu unterdrücken gelernt hatten. Auch wenn das Patriarchat alles versucht, die Mädchen wieder zum Mitspielen zu bewegen, sind die »guten« Mädchen von früher passé und sie beginnen, die »systematischen Ideen der Unterdrückung« zu stürzen. Doch wann beginnt Macht, progressive Ideale zu korrumpieren?

Mörderische Girl Group-Harmonien treffen auf heutigen Rock-sound und machen THESE GIRLS HAVE DEMONS zu einem kleinen Horrorladen einer Generation dämonischer Feminist_innen der Post-#MeToo-Ära.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 16 Jahren, die neugierig auf ungewöhnliches Musik-theater sind, keine Angst vor lauten Mädchen haben oder ihre Gefühle rauslassen möchten.
#auchpinkenägelkönnenkratzen #operagoesrock
#madammelenasreichderzwischenwelt #demonqueen
#exorzistgesucht #werbistduwirklich

Musikalische Leitung ROBERTO SECILLA
Inszenierung KAIYUE XU
Bühne N. N.
Kostüme N. N.



Weitere Infos:

CARMEN

Opéra in vier Akten von Georges Bizet · Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der Novelle von Prosper Mérimée · Kooperation mit dem Theater Hagen · In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

So. 25. April 2027
Opernhaus

*»Wenn du mich nicht liebst, liebe ich dich.
Und wenn ich dich liebe – nimm dich in Acht.«*

Die Liebe zur temperamentvollen Schmugglerin Carmen zieht den jungen Offizier Don José in eine Abwärtsspirale aus Eifersucht und Kontrollverlust. Am Ende landet er gar im Gefängnis. Seinen Gedanken ausgeliefert, lässt er dort die Geschehnisse Revue passieren und verliert sich in den Erinnerungen an leidenschaftliche aber auch schmerzvolle Momente. Wir sehen die feurige Carmen mit seinen Augen und durchleben ihre gemeinsame Geschichte erneut, während Josés letzte Stunden verrinnen.

Regisseur Greg Eldridge ist für seine psychologisch präzisen und bildstarken Inszenierungen (wie zuletzt THE LODGER) bekannt. Seine Interpretation nimmt die Novelle Mérimées zum Ausgangspunkt und folgt Don Josés Erinnerungen. Bizets Musik ist ein Feuerwerk aus Rhythmus, Farbe und Gefühl. Mitreißende Chöre, ikonische Arien und spanisches Flair machen CARMEN zu einem der beliebtesten Werke der Operngeschichte – und zugleich zu einem erschreckend aktuellen Drama über Freiheit, Liebe und Gewalt.

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 12 Jahren, die sich (vielleicht zum ersten Mal) in die Oper wagen, starke Frauenfiguren lieben oder sich für psychologische Spannung interessieren.

#habanera #freiheitistnichtverhandelbar #klassiker
#ohrwurmgefahr #opéracomique #dubistmeinuntergang

Musikalische Leitung YORGOS ZIAVRAS
Inszenierung GREG ELDRIDGE
Bühne & Kostüme STEWART CHARLESWORTH



Weitere Infos:



GROSSE OPER KLEIN: CARMEN

Gekürzte Fassung für alle ab 10 Jahren nach Georges Bizet
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Do. 13. Mai 2027
Opernhaus

»Die Liebe ist ein wilder Vogel.«

Die Geschichte bleibt die gleiche (siehe vorherige Seite), doch wir begeben uns mit Turbogeschwindigkeit hindurch und lassen ein paar Dinge aus: Hier zählt das Wesentliche!

Ob am Vormittag mit der ganzen Klasse, am Nachmittag mit den besten Freund_innen oder am Sonntag mit der ganzen Familie: Unsere GROSSE OPER KLEIN passt in jedes Programm und ist eine kunterbunte Abwechslung zu Netflix und Co. Mal eben in die Oper – in Wuppertal kein Problem!

Wem könnte das besonders gefallen?

Menschen ab 10 Jahren, die testen wollen, ob Oper was für sie ist, nicht viel Zeit haben oder tolle Ohrwürmer entdecken möchten.

#inderkürzelielgtdiewürze #nurmalkurzgucken #fastopera
#großeoperklein

Musikalische Leitung N. N.
Inszenierung GREG ELDRIDGE
Bühne & Kostüme STEWART CHARLESWORTH



Weitere Infos:

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette · In Zusammenarbeit mit dem
Anhaltischen Theater Dessau · In deutscher Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln · ab 8 Jahren

Wiederaufnahme

Sa. 12. September 2026
Opernhaus

Beim Beerensammeln verirren sich die Geschwister Hänsel und Gretel im Dickicht. Obwohl sie dort allerlei freundliche Wesen treffen, geraten sie schließlich in die Fänge der bösen Knusperhexe. Doch zum Glück sind die beiden Kinder ziemlich schlau ...

Musikalische Leitung YORGOS ZIAVRAS
Inszenierung JOHANNES WEIGAND
Bühne und Kostüme MARKUS PYSALL



Weitere Infos:



DER FLORENTINER HUT

(Il cappello di paglia di Firenze)

Farsa musicale in vier Akten von Nino Rota · Libretto von Ernesta Rinaldi und Nino Rota nach der Komödie ›Un Chapeau de paille d'Italie‹ von Eugène Marin Labiche und Marc Antoine Amédée Michel · In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln · ab 12 Jahren

Wiederaufnahme

So. 11. Oktober 2026
Opernhaus

Weil die verheiratete Anaide während eines außerehelichen Tête-à-Têtes ihren Strohhut an einen Baum hängt, wird dieser von Fadinards Pferd gefressen. Ohne den Hut kann Anaide aber nicht zu ihrem Mann nach Hause gehen, und jetzt liegt es an Fadinard, Ersatz zu beschaffen. Das erweist sich als schwieriges Unterfangen, weil sich das Drama an seinem Hochzeitstag ereignet!

Musikalische Leitung YORGOS ZIAVRAS
Inszenierung LAURA ATTRIDGE
Bühne & Kostüme MARKUS MEYER

Weitere Infos:



DIPL.-OEC. JOCHEN HUTH
I M M O B I L I E N
Sie haben den Traum, wir haben den Raum!

Toelleturm, Brill, Zoo.



Freiligrathstraße 104 · 42289 Wuppertal
info@huth-immobilien.de · www.huth-immobilien.de
Tel: 0202/2622020 Fax: 0202/2622021
www.facebook.com/JochenHuthImmobilien
Mitglied im Immobilienverband Deutschland



OPER MAL ANDERS

SCHNUPPERFEST IM OPERNHAUS

Ein Theatertag für die ganze Familie

Termin

So. 6. September 2026

12 – 17 Uhr

Opernhaus

- › Nähere Informationen finden Sie im SERVICE-Heft auf S. 27.
- › Der Eintritt ist kostenfrei.

SONGS & ARIEN

Arie trifft Song, Jazz meets Kunstlied

Termine

Fr. 18. September 2026 / Fr. 2. April 2027

INSEL, Wiesenstraße 6

Arie trifft Song, Jazz stößt auf Kunstlied: Musikwelten begegnen sich auf Ohrenhöhe. Live, spielerisch und im Dialog mit dem Regisseur, Sänger und Autor Torsten Krug treffen Opernsänger_innen auf Singer-Songwriter_innen.

Eine Kooperation zwischen dem Insel e. V. und der Oper Wuppertal.



LET IT SHOW!

Das große Adventssingen der Wuppertaler Bühnen

Termin

Sa. 19. Dezember 2026

Opernhaus, Kronleuchterfoyer

Auch in diesem Jahr wird's wieder groß(artig): Künstler_innen aller Sparten sorgen für die ideale Einstimmung auf das Weihnachtsfest 2026. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm auf der großen Bühne im Opernhaus, bei dem auch das gemeinsame Singen nicht zu kurz kommt.

HÖR MAL ZU!

Interpretationen im Vergleich

› Termine und Ort werden über die Website und im Leporello bekannt gegeben.

Welche Interpretation lässt Ihr Herz schneller schlagen? In unserem neuen Format HÖR MAL ZU! nehmen Sie die Intendantin Rebekah Rota und Kapellmeister Yorgos Ziavras mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der Opernarien.

Wir hören gemeinsam große Stimmen – und entdecken, wie unterschiedlich dieselbe Arie klingen kann: leidenschaftlich, zart, dramatisch oder überraschend neu. Hinter jeder Interpretation steckt eine Geschichte, eine Haltung, ein Gefühl.

Lassen Sie sich berühren, staunen Sie über die Vielfalt und diskutieren Sie mit uns: Welche Version spricht Sie am meisten an?

AUS VIELEN STIMMEN EIN MEER

Highlights aus Musical, Operette und Oper mit dem Opernchor der Wuppertaler Bühnen

Termine

Sa. 26. Juni / So. 4. Juli / Fr. 9. Juli 2027

Opernhaus

Er ist vielseitig, stimmungsgewaltig und immer für eine Überraschung gut: der Opernchor der Wuppertaler Bühnen. Seine 25 Mitglieder haben sich dem gemeinschaftlichen Singen verschrieben – gleichzeitig sind sie alle solistisch ausgebildete und ausgezeichnete Opernsänger_innen! In diesem Konzert stehen sie im Mittelpunkt und präsentieren sich sowohl in kleineren Besetzungen als auch mit voller chorischer Kraft. Mit einem kurzweiligen Programm aus Musical, Operette und Oper beweisen sie ihre zahlreichen Stärken und demonstrieren unter der musikalischen Leitung des Chordirektors Ulrich Zippelius, dass der Chor der Oper Wuppertal auch im Alleingang einen mitreißenden Abend gestalten kann.

PREMIERENFEIERN

Im Kronleuchterfoyer

Nach einer Premiere muss gefeiert werden! Am liebsten tun wir das gemeinsam mit Ihnen, unserem Publikum, und stoßen im Foyer ausgelassen auf die emotionalen Momente des Abends an.

Weil für uns jede Produktion etwas ganz besonderes ist, ist auch jede Premierenfeier einzigartig: Mit zur jeweiligen Oper passenden Dekoration verschönert unsere Requisite das Foyer, die Borse kreiert einen auf das Stück abgestimmten Drink, manchmal gibt es (Live-) Musik oder einen kleinen Showact – an der Oper Wuppertal ist keine Premierenfeier wie die andere, das sollten Sie sich also nicht entgehen lassen!

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

KIWI

Kinder- und Wiegenlieder aus aller Welt, für 0 – 3 Jahre

Termin

Di. 23. März 2027

Opernhaus, Kronleuchterfoyer

Künstler_innen der Wuppertaler Bühnen musizieren gemeinsam mit dem Publikum Wiegenlieder verschiedener Kulturen und Sprachen. In Kooperation mit der Bergischen Musikschule Wuppertal und dem Kommunalen Integrationszentrum.

- › Der Eintritt ist kostenfrei.
- › Anmeldungen über oper-wuppertal.de/kiwi



DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Musikmärchen in einem Aufzug von Ernst Toch, ab 4 Jahren

- › Detaillierte Informationen finden Sie auf S. 7.
- › [Informationen zum pädagogischen Begleitangebot finden Sie auf S. 7 im Spielzeitheft ANGEBOTE FÜR KITAS & SCHULEN.](#)

DIE FLEDERMAUS

Komische Operette in drei Akten von Johann Strauss, ab 8 Jahren

- › Detaillierte Informationen finden Sie auf S. 10.
- › [Informationen zum pädagogischen Begleitangebot finden Sie auf S. 12 im Spielzeitheft ANGEBOTE FÜR KITAS & SCHULEN.](#)

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck, ab 8 Jahren

- › Detaillierte Informationen finden Sie auf S. 14.

GROSSE OPER KLEIN: CARMEN

Kurzfassung der Opéra in vier Akten von Georges Bizet, ab 10 Jahren

- › Detaillierte Informationen finden Sie auf S. 13.
- › [Informationen zum pädagogischen Begleitangebot finden Sie auf S. 16 im Spielzeitheft ANGEBOTE FÜR KITAS & SCHULEN.](#)

CARMEN

Opéra in vier Akten von Georges Bizet, ab 12 Jahren

- › Detaillierte Informationen finden Sie auf S. 12.
- › [Informationen zum pädagogischen Begleitangebot finden Sie auf S. 16 im Spielzeitheft ANGEBOTE FÜR KITAS & SCHULEN.](#)

VERMITTLUNG & PARTIZIPATION

VERMITTLUNG: RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

PREMIEREN-TEASER

Vorab-Einblicke in die Opernpremierer

Termine

Fr. 23. Oktober 2026 (OTELLO) / Di. 2. Februar (PRISM) /
Mi. 17. Februar (DIE FLEDERMAUS) / Mi. 21. April 2027 (CARMEN)

Welche Geschichte verbirgt sich hinter dem Titel der nächsten Premiere? Auf welche Herausforderungen ist das Regieteam bei der Arbeit gestoßen? Und was erwartet das Publikum? Mit unterschiedlichen Formaten stimmen wir auf die Neuproduktionen ein und stillen die erste Neugier.

EINFÜHRUNGEN

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Kronleuchterfoyer

Bei der EINFÜHRUNG bieten wir in ca. 15 Minuten wissenswerte Einblicke in die Entstehung des jeweiligen Stückes, erläutern die Handlung und beleuchten die Inszenierung.

SPÜR ZU: OPER ZUM FÜHLEN

Ein Angebot für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen



Termine

So. 25. Oktober (HÄNSEL UND GRETEL) / Sa. 21. November 2026 (DER FLORENTINER HUT) / Fr. 29. Januar (OTELLO) /
Sa. 13. März (DIE PRINZESSIN AUF DER EBSE) / So. 18. April (DIE FLEDERMAUS) / Fr. 18. Juni 2027 (CARMEN)

Wir verlassen uns bei unserem Programm für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen nicht nur auf die große visuelle und sinnliche Kraft der Oper, ihren reduzierten Text (der sich durch das Lesen der Übertitel gut nachvollziehen lässt) und die spürbare

Energie, die von den Sänger_innen und Musiker_innen ausgeht. Bei uns gibt es SoundShirts zum Ausleihen!

Sie verwandeln Töne in feine Vibrationen und übertragen diese drahtlos auf den Menschen. Der Klang wird durch eine Reihe von haptischen (berührungsähnlichen) Empfindungen auf dem Oberkörper des Trägers oder der Trägerin zum Leben erweckt. So können gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen einen ganz neuen Zugang zur Oper finden!

Auf unserer Website unter oper-wuppertal.de/fuehlen erhalten Sie weitere Informationen.

VERMITTLUNG: RUND UM DIE WELT DER OPER

OPER? KEINE PANIK!

Crashkurs für Neugierige

Termine

Mi. 9. September / Fr. 16. Oktober 2026 / Di. 23. Februar /
Di. 20. April 2027

Sie sind sich sicher, dass in der Oper immer nur Menschen ganz vorne auf der Bühne stehen und sich singend anschreien? Außerdem waren Sie schon mal mit der Schule in einer Vorstellung und wissen, dass das wirklich nichts für Sie ist? Dann würden wir Sie gerne vom Gegenteil überzeugen! Geben Sie der Oper (nochmal) eine Chance: In entspannter Runde tauchen wir gemeinsam in ihre Geschichte ein, bevor wir uns mit einem Probenbesuch näher heranwagen!

- › Kostenlose Anmeldung: laura.knoll@wuppertaler-buehnen.de
- › Es sind drei Zusatztermine in englischer, türkischer und griechischer Sprache in Planung. Die Termine finden Sie auf unserer Website.
Three additional dates in English, Turkish and Greek are being planned. You will find the dates at our website [oper-wuppertal.de/crashkurs](http://ingilizce.Türkçe ve Yunanca olmak üzere üç ek etkinlik planlanıyor. Tarihleri web sitesinde bulabilirsiniz. Προγραμματίζονται τρεις επιπλέον ημερομηνίες σε αγγλικά, τουρκικά και ελληνικά. Θα βρείτε τις ημερομηνίες στην ιστοσελίδα.› <a href=)

VOICE LAB

Opernstimme verstehen, erleben, entdecken

Termine

Do. 14. Januar / Do. 11. Februar / Do. 18. März 2027

VHS, Auer Schulstr. 20

Opernintendantin Rebekah Rota führt in die geheimnisvolle Welt der Stimme ein. Unterstützt von wechselnden Sänger_innen erklärt sie an mehreren, inhaltlich aufeinander aufbauenden Terminen u. a. wie Opern-Töne produziert werden, welche Stimmarten es gibt, wie man Text und Gesang erarbeitet, das eigene Gehör schult und sich die Stile unterscheiden.



VERMITTLUNG: FÜR KITAS UND SCHULEN

› Erfahren Sie mehr über unser umfangreiches Angebot im Spielzeitheft ANGEBOTE FÜR KITAS & SCHULEN.

PARTIZIPATION: AKTIV AUF DER BÜHNE

OPERN-CLUBS

ab 6 Jahren: OpernClub-Mini

ab 8 Jahren: OpernClub-Kids

ab 13 Jahren: OpernClub-Jugend

Die Bühne ruft! Und wo kann man Gesang, Schauspiel und Tanz verbinden? Genau, in der Oper! Wenn du Lust hast, auch mal in einer großen Produktion auf der Bühne im Wuppertaler Opernhaus dabei zu sein, dann mach mit! In der Gruppe trainieren wir sowohl deine Stimme als auch deine Bühnenpräsenz und finden die perfekte Rolle für dich – dann musst du nur noch ins Kostüm schlüpfen!

In dieser Spielzeit wirken die OpernClubs bei ›Hänsel und Gretel‹, ›Carmen‹, ›Otello‹ sowie bei unserem großen Adventssingen ›Let it Show!‹ mit.

› Die Teilnahme ist kostenfrei.

› Anfragen an opernclub@wuppertaler-buehnen.de

› oper-wuppertal.de/clubs

STATISTERIE

Kontakt: statisterie@wuppertaler-buehnen.de

Begeistern Sie sich für die Welt der Oper, sind zuverlässig, zeitlich flexibel und wollen selbst auf der Bühne stehen? Dann werden Sie Teil der Statisterie der Oper Wuppertal, bestehend aus Damen, Herren, Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen. Ob dezent im Hintergrund oder als charismatische stumme Rolle – wir freuen uns auf Sie!

UNTERSTÜTZUNG DER OPER WUPPERTAL

THEATERFREUNDE WUPPERTAL

Für ein nachhaltig gutes Kulturangebot in Wuppertal
Mehr Infos: www.theaterfreunde-wuppertal.de

Die Theaterfreunde Wuppertal wurden 1980 von kulturinteressierten Bürger_innen gegründet und zählen heute rund 1.000 Mitglieder. Mit Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen sowie Spenden unterstützen sie Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester in unserer Stadt und setzen sich mit viel bürgerlichem Engagement hierfür ein. Sie fördern die Künstler_innen und das Bestehen des Opernstudio NRW. Sie geben Zuschüsse für anspruchsvolle Inszenierungen und unterstützen den Ausstattungsetat der Wuppertaler Bühnen.

ZIMMER FREI?

Werden Sie Gastgeber_innen für unsere Künstler_innen!

Wollten Sie schon immer mal mit einem / einer Opersänger_in unter einem Dach wohnen? Mittags den ersten Takten einer berühmten Arie aus dem Gästezimmer lauschen und einen Einblick in den Probenalltag bekommen? Diese Nähe zur Opernkunst möchten wir Ihnen gerne ermöglichen: Für gewöhnlich müssen die Künstler_innen auf unpersönliche Zwischenmietwohnungen oder Hotels in Wuppertal zurückgreifen. Dies ist nicht nur für die Oper Wuppertal teuer, sondern auch selten gemütlich. Gerade nach einem anstrengenden Probenstag ist es Gold wert, die Möglichkeit zu haben, sich an einen angenehmen Ort zurückzuziehen. Vielleicht haben Sie in Ihrem Zuhause Zimmer, die zu diesem Zweck kostenfrei genutzt werden könnten, oder eine Einliegerwohnung, die momentan nicht in Gebrauch ist?

Bitte melden Sie sich bei uns – wir freuen uns über Ihre Interessensbekundung und finden dann gemeinsam die beste Lösung.

VIELEN DANK!

Die Unterstützer_innen der Spielzeit 2025/26

Anonym

Freunde der Wuppertaler Bühnen und des
Sinfonieorchesters Wuppertal e.V.

Dr. Andreas Groß

Dr. Werner Jackstädt-Stiftung

Walbusch-Jugendstiftung

MWZ Stiftung Storch-Ciret

Konzertgesellschaft Wuppertal e.V.

Familie Erfurt-Körner

Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen e.V.

Karin & Günther Ischebeck

Anonym

JETZT SIND SIE GEFRAGT

Werden Sie Unterstützer_in der Spielzeit 2026/27

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen und Unsicherheiten zunehmen, ist die verbindende Kraft der Kunst – und ganz besonders der Oper – wichtiger denn je. Die Oper Wuppertal schafft Räume für Begegnung, für Emotion und für gemeinsame Erlebnisse, die wir heute besonders brauchen. Aufgrund der festen Zuschüsse der Stadt stehen der Oper inflationsbedingt jedes Jahr weniger Mittel für das künstlerische Programm zur Verfügung. Daher sind wir zunehmend auf Ihre Unterstützung angewiesen, um unser vielfältiges Programm aufrecht erhalten zu können.

So einfach geht's:

Spendenkonto bei der Stadtparkasse Wuppertal

Empfänger: Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

IBAN: DE56 3305 0000 0000 1217 80

Stichwort: Operaktiv

Hinweis: Für Ihre Spende stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne eine Spendenbescheinigung und einen persönlichen Dank aus.

Weitere Informationen: oper-wuppertal.de/spende

KONTAKT

operaktiv@wuppertaler-buehnen.de

+49 202 563 7621

OPERN STUDIO NRW

Das Opernstudio NRW schreibt Erfolgsgeschichten, was die zahlreichen Engagements der bisherigen Absolvent*innen beweisen. Vier renommierte Opernhäuser – die Oper Dortmund, das Aalto Musiktheater Essen, das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen und die Oper Wuppertal – ermöglichen besonders begabten jungen Sänger*innen und Korrepetitor*innen gemeinsam den Übergang vom Studium in die Berufswelt. Die Mitglieder des Opernstudios NRW erarbeiten ein breites Repertoire vom Frühbarock bis zur zeitgenössischen Musik, von Oper, Operette und Musical bis hin zu Konzert- und Liedgesang und erhalten regelmäßigen szenischen Unterricht.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Programms sind die Meisterkurse mit namhaften Dozent*innen. Die Erfahrungen, die die Opernstudio-Mitglieder in der Zusammenarbeit mit exzellenten Regisseur*innen, Coaches, Dirigent*innen und Orchestern sammeln, sichern ihnen ausgezeichnete Berufschancen.

Als assoziierte Hochschulen halten die Hochschule für Musik und Tanz Köln und die Folkwang Universität der Künste Essen für die Mitglieder des Opernstudios ein vielfältiges Kursangebot bereit. Die Mitgliedschaft im Opernstudio NRW ist auf zwei Jahre ausgelegt.

Am Ende jeder Spielzeit erarbeiten und präsentieren die jungen Künstler*innen als gemeinsames Projekt ein mit Orchester aufgeführtes Konzertprogramm. Bei ihrem Festkonzert am 6. Mai 2027 im Musiktheater im Revier Gelsenkirchen präsentieren sich die jungen internationalen Talente mit einem facettenreichen Programm. Das Opernstudio ist exklusiv für sieben junge Sänger*innen sowie eine*n Korrepetitor*in mit abgeschlossenem Hochschulstudium entwickelt und erhält dauerhaft zahlreiche Bewerbungen aus der ganzen Welt.

Das Opernstudio NRW wird vom Land Nordrhein-Westfalen durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert.

Wir suchen dich!

Für die **Spielzeit 2027/2028** werden Sänger*innen in allen Stimmlagen gesucht. Die Ausschreibung erfolgt **Ende Oktober**.

Das Vorsingen findet im **Frühjahr 2027** statt.

Bewerbungsformular und weitere Informationen unter:

www.opernstudio-nrw.de

Förderung

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partnerschaften

 Hochschule für
Musik und Tanz Köln



Folkwang
Universität der Künste

TEAM OPER

REBEKAH ROTA
Opernintendantin

LUKAS VAUPEL
Referent der Opernintendantin

CHRISTIAN REIF
Des. Generalmusikdirektor

YORGOS ZIAVRAS
1. Kapellmeister

ULRICH ZIPPELIUS
Chordirektor

BONNIE WAGNER
Studienleiterin

DOROTHÉE SCHULTE
Künstlerische Betriebsdirektorin

LAURA KNOLL
Dramaturgin

SOPHIE STRAHL
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Marketing

SOPHIE KÜNNECKE,
MARIA STANKE
Theaterpädagoginnen

KAIYUE XU
Regieassistentin

MARIE ROBERT
Inspizientin und Produktions-
koordinatorin

JAKOB SPITZLAY
Leiter KBB

CLARA WEISE
KBB und Leitung Statisterie

KYUNGBAE JU,
ROBERTO SECILLA
Korrepetitoren

EVA CASPARI
Musikalische Leitung der
Laienchöre

CHRISTIN GRONEN-POHL
Betreuung der Kinder- und
Jugendclubs

MARA CASCIO
Stimmbildung Opernclub Mini

ENSEMBLE OPER

FRANCESCA CHIEJINA
Sopran

MARGAUX DE VALENSART
Sopran

EDITH GROSSMAN
Mezzosopran

SERGIO AUGUSTO
Tenor

MILAN DE KORTE
Tenor

ZACHARY WILSON
Bariton

OLIVER WEIDINGER
Bassbariton

OPERNCHOR DER WUPPERTALER BÜHNEN

TANJA BALL, KATHARINA GREIß,
ANNA-CHRISTINE HEYMANN-
SORGE, JIHEE HWANG, HONG-AE
KIM, ANGELIKA MÄRZ, KATRIN
NATALICIO, JA-YOUNG PARK,
BARBARA PICKENHAHN, BANU
SCHULT, ELISABETH TEMIZEL,
QIAN ZHANG, MARCO AGOSTINI,
JOCHEN BAUER, ANDREAS
HEICHLINGER, SEHYUK IM, DAVID
JERUSALEM SCHNITZLER,
CHANIL KIM, JUNG WOOK KIM,
TOMASZ KWIATKOWSKI,
HAK-YOUNG LEE, JAROSLAW
NOWACZEK, OLIVER PICKER,
JAVIER HORACIO ZAPATA VERA



0202 - 75 88 99 32
www.billstein-bremme-catering.de
service@billstein-bremme-catering.de

THEATER- UND KONZERTKASSE

Ticket- und Abo-Hotline +49 202 563 7666

tickets@wuppertaler-buehnen.de

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

Für Opern gelten die Preise A (›Otello‹, ›Die Fledermaus‹, ›Carmen‹), Preise B (›Aus vielen Stimmen ein Meer‹, ›Hänsel und Gretel‹, ›Der Florentiner Hut‹) und Preise C (›Prism‹).

Weitere Preisdetails finden Sie im Serviceheft.

Impressum

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH. Spielzeit 2026/27
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal. wuppertaler-buehnen.de

Opernintendantin REBEKAH ROTA. Schauspielintendant THOMAS BRAUS.
Des. Generalmusikdirektor CHRISTIAN REIF. Geschäftsführerin HEIDE KOCH.
Aufsichtsratsvorsitzende OBERBÜRGERMEISTERIN MIRIAM SCHERFF

Redaktion LAURA KNOLL, REBEKAH ROTA, SOPHIE STRAHL

Grafisches Konzept BOROS. Layout, Satz CREATIVUM.ORG. Druck und
Anzeigenakquise SCHMIDT, LEY + WIEGANDT GMBH + CO. KG

Fotos

Umschlag & S. 16 © ANDREA VOß-ACKER, Rebekah Rota © FELIX
GRÜNSCHLOSS. S. 5 © UWE SCHINKEL

Stand: März 2026, Änderungen vorbehalten

f @operwuppertal

gefördert durch



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner





PREMIEREN

OTELLO

von Giuseppe Verdi
ab Sa. 31. Oktober 2026

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

von Ernst Toch
ab Sa. 28. November 2026

PRISM

von Ellen Reid
ab Sa. 6. Februar 2027

DIE FLEDERMAUS

von Johann Strauss
ab Sa. 27. Februar 2027

THESE GIRLS HAVE DEMONS (EEA)

von Sarah Taylor Ellis
ab Fr. 19. März 2027

CARMEN

von Georges Bizet
ab So. 25. April 2027

AUS VIELEN STIMMEN EIN MEER

Highlights aus Musical, Operette
und Oper mit dem Opernchor der
Wuppertaler Bühnen
ab Sa. 26. Juni 2027

WIEDERAUFNAHMEN

HÄNSEL UND GRETEL

von Engelbert Humperdinck
ab Sa. 12. September 2026

DER FLORENTINER HUT

von Nino Rota
ab So. 11. Oktober 2026